

Kurzinformation zur Erweiterung des HOSPIZ STUTTGART und der Einrichtung eines Stationären Kinder- und Jugendhospizes



Der Träger des HOSPIZ STUTTGART hat beschlossen, das Angebot des HOSPIZ STUTTGART um ein Stationäres Kinder- und Jugendhospiz zu ergänzen. Mit dem Erwerb des wunderschönen Gebäudes in der Diemershaldenstraße 11 sind die räumlichen Voraussetzungen geschaffen. Im Haupthaus werden das Stationäre und Ambulante Kinder- und Jugendhospiz sowie die Akademie einziehen. Die Sitzwache wird im ehemaligen Pförtnergebäude ihr neues Zuhause finden. Im Ateliergebäude werden Appartements zur Unterbringung von Eltern und Geschwistern eingerichtet. Die Bauanträge wurden am 06.11.2013 vom Architekturbüro Mühleisen bei den zuständigen Behörden eingereicht.



Das Stationäre Erwachsenenhospiz und das Ambulante Erwachsenenhospiz des HOSPIZ STUTTGART bleiben in der Staffenbergstraße. Das Stationäre Erwachsenenhospiz wird von sieben auf acht Plätze erweitert. Die Zimmer für die kranken und sterbenden Menschen werden umgestaltet und zusätzlich mit Nasszellen ausgestattet. Außerdem gibt es ein Appartement, in welchem ein schwer kranker Mensch mit seinem Angehörigen gemeinsam aufgenommen werden kann. Die beiden Häuser des HOSPIZ STUTTGART liegen nur 10 Fußminuten auseinander und sind bewusst im Stadtgebiet angesiedelt, damit Angehörige, auch Geschwister und berufstätige Eltern, ehrenamtliche und hauptamtliche MitarbeiterInnen und KursteilnehmerInnen leicht zu uns kommen können und auch Veranstaltungen für die Öffentlichkeit gut zu erreichen sind.



Im Unterschied zum Stationären Hospiz für Erwachsene soll das Kinder- und Jugendhospiz nicht nur in der letzten Lebensphase zur Verfügung stehen. Hospizarbeit mit Kindern beginnt entsprechend der Definition der WHO bereits mit Diagnosestellung.

Die Betreuung eines lebensbegrenzt erkrankten Kindes stellt immer eine ganz besondere Belastung für die ganze Familie dar. Neben dem kranken Kind brauchen die Eltern, die meist für die aufwendige Betreuung rund um die Uhr verantwortlich sind, Entlastung. Besondere Zuwendung benötigen auch die Geschwister.

Mit dem Stationären Kinder- und Jugendhospiz bietet das HOSPIZ STUTT GART künftig einen Ort, an dem die kranken Kinder alleine (das gilt auch für Jugendliche und junge Erwachsene) für eine gewisse Zeit sein können, wenn die sonst betreuenden Angehörigen z.B. krank sind, oder eine Auszeit brauchen. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, mit der ganzen Familie im Kinder- und Jugendhospiz Entlastung zu erfahren.

Die Kinder/Jugendlichen warten nicht auf den Tod. Unsere Betreuung verstehen wir als Lebensbegleitung. Die Kinder und ihre Familien brauchen die Unterstützung, um die ihnen verbleibende Zeit bewusst und so angenehm wie möglich gestalten und leben zu können, denn Krankheit und Sterben ist auch Lebenszeit.

Das Angebot des Stationären Kinderhospizes ist eine Ergänzung der in Stuttgart bereits vorhandenen Betreuungsinfrastruktur. Wir werden die bereits bestehende Zusammenarbeit mit den Kinderkliniken, Kinderarztpraxen, ambulanten Kinder- und Jugendhospizdiensten und sonstigen Trägern der Gesundheitspflege weiter verstärken, um für die betroffenen Kinder und Jugendlichen die jeweils beste Betreuung bereitstellen zu können.

Die folgende Grafik verdeutlicht, dass das Stationäre Kinderhospiz das Angebot des HOSPIZ STUTT GART ergänzen und abrunden wird.



Stuttgart, 07.11.2013

Elisabeth Kunze-Wünsch
Gesamtleitung HOSPIZ STUTT GART
Pfarrerin und Lehrsupervisorin (DGfP)

Elvira Pfeleiderer
Projektleitung
Erweiterung des Hospiz Stuttgart um ein
stationäres Kinder- und Jugendhospiz
stv. Gesamtleitung

Spendenkonten des HOSPIZ STUTT GART

Sonderkonto Kinderhospiz: Konto 2 071 020 • BLZ 600 501 01 • BW-Bank Stuttgart
IBAN: DE 10 600 501 01 000 2 071 020 • BIC SOLADEST

Förderverein Hospiz: Konto 2 127 833 • BLZ 600 501 01 • BW-Bank Stuttgart
IBAN: DE 17 600 501 01 000 2 127 833 • BIC SOLADEST

Träger ist der Evangelische Kirchenkreis Stuttgart, zuständiger Dekan Eckart Schultz-Berg
Kurzinformation zur Erweiterung des HOSPIZ STUTT GART Stand: November 2013

www.hospiz-stuttgart.de